

Kundmachung

In der Gemeinderatssitzung am 11. Juli 2002 wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Die Niederschrift der 41. Gemeinderatssitzung wurde einstimmig genehmigt

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den zur Verbreiterung der Seegasse notwendigen Grundstreifen von ca. 170 m² zum Preis von € 7,-- von Frau Herta Haid und Rudolf Ruech, Barwies, abzulösen.

Weiters übernimmt die Agrargemeinschaft Barwies für einen Grundstreifen mit einer Breite von ca. 60 cm (Bankett) die Kosten.

Mit der Firma Automatik-Tür-Systeme GesmbH., 4844 Regau, wurde für die Eingangstüre beim Gemeindehaus ein Wartungsvertrag laut Anbot vom 16. Mai 2002 abgeschlossen.
Monatliche Pauschalservicekosten € 18,50 ohne MwSt.

Der Vorsitzende bringt den Anwesenden zur Kenntnis, dass für den Grünberglift Obsteig für die Wintersaison 2001/2002 ein Kostenbeitrag von € 18.531,-- zu übernehmen ist.

Vbgm. Reinhard Gastl gibt einen Kurzbericht über die letzte Sitzung betreffend den Ausbau des Grünbergliftes. Es gibt derzeit kein konkretes Konzept, so dass für die kommende Wintersaison mit keiner Lösung zu rechnen ist.

Der DE-Obmann Ulrich Stern gibt einen Bericht über den Stand der Dorferneuerung.
Ein Ideenwettbewerb mit den Studenten der Universität Innsbruck kam nicht zustande. Dipl. Ing. Dollnig vom Institut für Städtebau und Raumplanung hat jedoch ein Institutsentwurf gemacht. Dazu wurde ein Vertragsentwurf vorgelegt, der Kosten von ca. € 40.000,-- ohne MwSt. vorsieht und damit alle Konzeptplanungen gesprengt hat.
Aufgrund der bereits erhobenen Daten scheint allen die angeführten Kosten als zu hoch angesetzt. DI Juen vom Land Tirol erklärt sich bereit, der Gemeinde bei einer Ideenausschreibung behilflich zu sein. Der Gemeinderat spricht sich für die Ausschreibung eines Ideenwettbewerbes für den Bereich der Dorfkerne Obermieming und Barwies inkl. der dazwischenliegende Achse aus.

Der Vorsitzende berichtet, dass in den letzten Tagen eine Besprechung in Telfs betreffend das Notarztsystem stattgefunden hat. Das Notarztesystem stellt eine freiwillige Angelegenheit der Gemeinden dar, es sollte aber flächendeckend ausgestaltet werden. Die Kosten für die Gemeinde Mieming würden sich auf ca. € 9.100,-- ohne Landesförderung belaufen.

Der Obmann des Bauausschusses legt dem Gemeinderat den Plan für den Gemeindebauhof beim Recyclinghof vor. Der Gemeinderat hat sich einstimmig für die Verwirklichung des Bauhofes in der vorliegenden Planung ausgesprochen

Der Obmann des Bauausschusses legt einen Entwurf für die Asphaltierung in Weidach vor. Dieser wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Nach Besprechung mit den Anrainern werden die notwendigen Aufträge vom Bürgermeister vergeben.

Gemeindebewohner, die behaupten, dass Organe der Gemeinde Gesetze oder Verordnungen verletzt haben, können beim Gemeindeamt Mieming schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Der Bürgermeister:

Dr. Siegfried Gapp

Angeschlagen am: 15. Juli 2002

Abgenommen am:

Mieming, am 12. Juli 2002